

Alles Gute unter einem Dach: Swiss Life Deutschland wird Komplettanbieterin in Sachen Arbeitskraftschutz

Für jede Zielgruppe die passende Lösung: Das ist die Idee hinter der neuen Produktwelt zum Arbeitskraftschutz von Swiss Life Deutschland. Drei Produkte ergänzen nun das Angebot: der Vitalschutz zur Absicherung von Grundfähigkeiten, der SLP-Existenzschutz als Multi-Risk-Produkt und die KlinikRente zur Berufsunfähigkeitsvorsorge für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Die Produkt-Newcomer lassen sich prima mit den vorhandenen Vorsorgevarianten kombinieren.



Amar Banerjee ©

„Für Menschen in bestimmten Berufen wie Busfahrer und Dachdecker ist eine reguläre Berufsunfähigkeitsversicherung meist zu teuer“, sagt Amar Banerjee, Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Life Deutschland und dort verantwortlich für die Versicherungsprodukte. „Auch Künstlern, Musikern oder Profisportlern fehlt es oft an Möglichkeiten, um ihre Arbeitskraft adäquat abzusichern. Hier setzen Vitalschutz und SLP-Existenzschutz an.“ Beide Produkte richten sich

außerdem an alle, die gesundheitliche Probleme haben und möglicherweise mit einer Ausschlussklausel oder einem Zuschlag rechnen müssten – egal, ob die Vorerkrankungen körperlicher oder psychischer Natur sind.

Vital- und Existenzschutz eignen sich auch gut als Ergänzung für Kunden, die bereits eine Unfallversicherung oder eine Berufsunfähigkeitsversicherung mit niedriger Versicherungssumme abgeschlossen haben und ihren Schutz erhöhen wollen: „Die klassische Berufsunfähigkeitsversicherung bietet nach wie vor den umfassendsten Schutz und lässt sich jetzt sogar noch gezielt ergänzen“, erklärt Banerjee.

Mitarbeiter zahlreicher Branchen profitieren bereits von besonderen Vorzugskonditionen. Nun stehen auch den fünf Millionen Arbeitnehmern im Gesundheitswesen zwei leistungsstarke Konsortiallösungen zur Verfügung: Die KlinikRente.BU wendet sich an alle Beschäftigten und Selbstständigen im Gesundheitswesen, während die KlinikRente.BUÄ für angestellte Ärzte offensteht. Rund acht Millionen Menschen können sich bereits über das Versorgungswerk MetallRente gegen die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung versichern.

Für die neue Produktwelt wurde gemeinsam mit dem unabhängigen Analysehaus Franke und Bornberg GmbH extra ein Beratungstool entwickelt. Die Software optimiert die Kundenberatung, indem sie die Leistungsunterschiede bei den Produktkonzepten wissenschaftlich fundiert auflistet. Makler und Vertriebspartner sind damit auf der sicheren Seite. Zudem erleichtert die Software die Risikoprüfung sowie die Antrags- und Angebotserstellung und unterstützt bei der Dokumentation.

Banerjee bilanziert: „Swiss Life etabliert sich damit als Komplettanbieterin für die Absicherung der Arbeitskraft. Kunden, Makler und Vertriebspartner finden bei uns das Richtige für jeden Vorsorgebedarf – für jede Biografie und für jedes Beratungsgespräch. Alles unter einem Dach.“

Die neuen Produkte im Überblick:

Swiss Life Vitalschutz

Dabei versichert man die Grundfähigkeiten, die existenziell für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit sind, unter anderem Sprache, Seh- und Hörvermögen, Gebrauch einer Hand oder eines Arms. Die Basisabsicherung umfasst 15 Erkrankungen bzw. Verletzungen, womit sich ein breites Vorsorgespektrum abdecken lässt. Bereits bei Verlust einer Grundfähigkeit stellt Swiss Life den Vertrag beitragsfrei und zahlt die Grundfähigkeitsrente bis zum Ende der Leistungsdauer bzw. solange die Beeinträchtigung besteht.

- Der Vitalschutz Komfort leistet darüber hinaus bei eingeschränkter geistiger Leistungsfähigkeit und im Fall einer Betreuung.
- Der Vitalschutz Premium ergänzt das Leistungsspektrum zusätzlich um schwere Depressionen bzw. Schizophrenie – damit ergeben sich insgesamt 19 Grundfähigkeiten bzw. Leistungsauslöser.
- Optional ist eine Einmalzahlung bei schweren Krankheiten wie unter anderem Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Multiple Sklerose versicherbar, die man für behindertengerechte Umbauten zu Hause verwenden kann.
- Die „care“-Option bzw. die „care“-Option plus bieten zusätzliche Rentenleistungen bei Pflegebedürftigkeit. Eine gute Ergänzung dazu ist die Anschluss-Option, mit der man ein selbstständiges Pflegerentenprodukt ohne erneute Gesundheitsprüfung zu bestimmten Terminen abschließen kann.

SLP-Existenzschutz

Das Deckungskonzept der Tochtergesellschaft Swiss Life Partner GmbH sorgt mit fünf Grundbausteinen dafür, dass sich ein Unfall, die schwere Schädigung eines Organs (unter Mitversicherung von Demenz), der Verlust von Grundfähigkeiten (z. B. Sehen, Hören, Sprechen), Pflegebedürftigkeit oder eine bösartige Krebserkrankung nicht zum finanziellen Desaster entwickeln. Der Existenzschutz hilft unbürokratisch mit einer Rente, wenn beispielsweise nach einem Unfall eine körperliche Einschränkung besteht oder man Ausbildung oder Studium nicht mehr erfolgreich abschließen kann.

Mit dem optionalen Baustein Existenzschutz Plus kann man die Familie absichern – durch eine einmalige Kapitaleistung und die weitere Auszahlung der Rente für bis zu zehn Jahre.

Die Bedingungen sind wie immer besonders fair und kundenfreundlich: So erfolgt keine Einteilung in Berufsgruppen. Und bei Arbeitslosigkeit kann man den Vertrag für bis zu sechs Monate beitragsfrei stellen.

Versorgungswerk KlinikRente

Diese Branchenlösung zeichnet sich durch ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und dauerhaft verlässliche Prämien aus. Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Die KlinikRente.BU für alle Beschäftigten und Selbstständigen im Gesundheitswesen und die KlinikRente.BUÄ für angestellte Ärzte in ambulanten oder stationären Einrichtungen mit mehr als 50 Arbeitnehmern.

Weitere Highlights der beiden Konsortiallösungen

- Infektionsklausel: Leistungen bereits bei teilweisem Berufsverbot
- Uneingeschränkte Portabilität – privater Vertrag ohne Beteiligung des Arbeitgebers
- Nachversicherungsgarantie für mehr Flexibilität
- Garantierte Rentensteigerung versicherbar
- Günstigere Berufsgruppeneinstufung nach Weiterbildungen

Pluspunkt: reduzierte Risikoprüfung bei der Versorgung von Belegschaften